

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **101 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

boldern!

Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum
8708 Männedorf

31. März, 14.00 – 1. April, 16.00

Der Sprung ins Freie

Die Bibel lesen im ausgehenden Patriarchat

Luise Schottroff, Von Gott sprechen – aber wie?
Die Gleichnisse Jesu

Ina Praetorius, Die Bibel gehört niemanden –
also mir auch

Diskussionen und biographische Gruppengespräche,
kreatives Abendprogramm, Gottesdienst.

Leitung: Referentinnen und **Tania Oldenhage**,
Studienleiterin Boldern

Sekretariat: Tagungen und Studien, 044 921 71 71,
tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

Politische Abendgottesdienste Zürich

Einmal im Monat am 2. Freitag um 18.30 Uhr

9. März 2007, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13

Palästina: Schrei nach Gerechtigkeit

Mit **Edward Badeen**, christlicher Palästinenser
und Orientalistik-Dozent

an den Universitäten Zürich und Basel

Die spirituelle Dimension der Kunst

Reisen der Ökumenischen Frauenbewegung Zürich

Sonntag, 6. Mai – Samstag, 12. Mai

Frühlingsreise zu Skulpturengärten der Toscana

Der neue Skulpturengarten im Chianti, der Giardino Daniel Spoerri mit Werken von Eva Aeppli, Meret Oppenheim u.v.a., der Tarotgarten von Niki de Saint Phalle, die Barockgärten in Bagnaia und Bomarzo – unterwegs Absteher zu bedeutenden romanischen Kirchen. Preis: ca. Fr. 1500.–

Montag, 8. Oktober – Sonntag, 14. Oktober

Herbstreise zu deutschen Wäldern und Gärten

Zu Wirkungsorten von Frauen über 1000 Jahre hinweg: Hildegard von Bingen auf dem Disibodenberg, Herzogin Anna Amalia und Christiane Vulpius mit J. W. Goethe in Weimar, Kurfürstin Sophie und Niki de Saint Phalle in den Herrenhäuser Gärten bei Hannover. Preis: ca. Fr. 1800.–

Detailprogramme bei Susanne Kramer-Friedrich, Huttenstr. 60, CH-8006 Zürich, s.kramer-friedrich@bluewin.ch

Wer wirbt für Neue Wege?

Leserinnen und Leser machen die beste Werbung für unsere Zeitschrift. Von jeder Nummer stehen Gratisexemplare zur Verfügung. Kontakt: Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, 044 482 91 17, spieler@goldnet.ch

Zum 10. Todesjahr von Danilo Dolci

9. bis 10. März, Uni-Kollegiengebäude, Petersplatz 1, Basel

Freitag, 17.30–21.45

Symposium mit **Rita Borsellino**, Abgeordnete des Sizilianischen Regionalparlaments, **Johan Galtung**, Friedensforscher, **Leoluca Orlando**, EU-Parlamentarier, und **Jacques Vonèche**, Leiter Institut Piaget Genf

Öffentliche Veranstaltung: Samstag, 09.30–17.00

Die Frau gegen die Mafia

Die Jugend Siziliens organisiert sich gegen mafiose Strukturen

Mit **Rita Borsellino**, **Amico Dolci**, **Johan Galtung**

Anmeldung: Daniela Dolci Reidemeister, Talstr. 17, 4101 Oberwil, 061 401 10 60

Wird das Menschsein bald abgeschafft?

Grundfragen wie diese werden in der Romanliteratur lebensnah angegangen – erzählend, existenziell. Auch in der wissenschaftlichen Ethik werden sie bearbeitet – reflektierend, philosophisch.

Jean-Pierre Wils, Prof. für Ethik in Nijmegen, ist bekannt geworden mit Literaturabenden in Kaffees. Im Kurs «Ethik und Literatur im Dialog» lesen die Teilnehmenden Romanliteratur wie auch aktuelle Fachtexte aus der Ethik. Die Kurstage sind Grundthemen gewidmet: Menschsein, Sterben und Biomedizin; Glück, Leiden und Lebensqualität; Vernunft, Intuition und Gefühl.

Veranstalter: Institut Dialog Ethik, Institut für Ethik und Menschenrechte der Universität Fribourg und Fachhochschule Nordwestschweiz.

Beginn: 22. Juni 2007.

Informationen: www.dialog-ethik.ch/wils_d.php

oder Daria Portmann, Institut Dialog Ethik, 044 252 42 01.